

19.01.2017 - 15:07 Uhr

Keine Energiewende auf dem Rücken der KMU / GastroSuisse empfiehlt ein NEIN zum Energiegesetz am 21. Mai

Zürich (ots) -

Das Referendumskomitee gegen die teure Energiestrategie 2050 hat heute mehr als die erforderlichen Unterschriften eingereicht. Am Abstimmungssonntag vom 21. Mai 2017 wird das Volk damit über das Energiegesetz entscheiden. GastroSuisse begrüsst es, dass die Stimmbürger angesichts der einschneidenden Bestimmungen das letzte Wort zur Energiewende haben. Dabei spricht sich der Verband nicht gegen eine bessere Energieeffizienz aus, sondern fordert eine fairere Verteilung der Kosten und erteilt der KMU-feindlichen Vorlage eine Absage.

Staatliche Zwängerei verfehlt das Ziel

Die angespannte Wirtschaftslage im Gastgewerbe zwingt jeden Hotel- oder Restaurantbetreiber dazu, seine Kosten zu optimieren. Energieeffizienz wird deshalb schon aus Kostengründen gross geschrieben. "Sie werden keine Hotels finden, in denen leere Säle hell erleuchtet sind. Energieverschwendung kann sich in unserer Branche niemand leisten", weiss Casimir Platzer, Hotelier aus Kandersteg. Das Gastgewerbe lehnt jedoch die einschneidenden Bestimmungen im Energiegesetz entschieden ab. Denn diese tragen nicht zu einem tieferen Energieverbrauch bei. Gleichzeitig wird jedoch die Wettbewerbsfähigkeit der Hotels und Restaurant weiter geschwächt.

Öko-Abgaben gehen einseitig zu Lasten der KMU

Obwohl die gastgewerblichen Betriebe energieintensiv und deshalb sparsam sind, müssten diese immer mehr zahlen. Dabei kann die Branche nicht von der Energiestrategie 2050 profitieren. "Angesichts der ausgehandelten Vorteile anderer Branchen und Grossunternehmen werden wir diese Benachteiligung nicht hinnehmen", stellt Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse und Mitglied des Referendumskomitees klar.

NEIN zur Energiestrategie 2050

Dabei sagt GastroSuisse nicht Nein zur Energiewende! Eine intakte Natur und ein gesundes Klima sind Anziehungspunkte des Ferienortes Schweiz. Die Branche ist auch überzeugt, dass die Schweiz in Sachen Umweltschutz bereits einen sehr hohen Standard in Europa hat. Aber GastroSuisse sagt entschieden NEIN zur Energiestrategie 2050!

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Rund 20'000 Mitglieder, davon gegen 2500 Hotels, organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

Kontakt:

GastroSuisse, Casimir Platzer, Präsident
Telefon 044 377 53 53, communication@gastrosuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100798105> abgerufen werden.